

# BRACKKWEDER

mein

DAS STADTMAGAZIN FÜR UNSERE NACHBARSCHAFT

22. JAN – 19. FEB 2022



HAUPTSTR. 54



HAUPTSTR. 60



HAUPTSTR. 61



HAUPTSTR. 74



HAUPTSTR. 73



HAUPTSTR. 83

„Rettet  
Brackwede!“

DEM LEERSTAND DEN  
KAMPF ANSAGEN ... (Seite 6)

# nicht viel Erfreuliches



LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

die Tage werden wieder länger, in einigen Gärten wurden bereits die ersten Schneeglöckchen gesichtet, und in dem einen oder anderen Supermarkt bereichern sogar schon Ostereier das Warenangebot. Auch wenn das Wetter nach wie vor überwiegend bescheiden ist, deuten doch immer mehr Anzeichen und diverse Boten darauf hin: Langsam, aber stetig macht sich der Frühling startklar. Zwar wäre es sicherlich etwas verfrüht, jetzt schon frohgestimmt zu trällern „Veronika der Lenz ist da“, aber eine kleine Prise klammheimlicher Vorfriede ist sicherlich erlaubt.

Denn sonst gibt es derzeit nicht allzu viel Erfreuliches zu melden. Nach wie vor ist es uns nicht gelungen, die Pandemie in die Schranken zu verweisen. Wir müssen uns wohl damit abfinden, dass dieses Virus uns noch länger das Leben schwer machen wird. Aber, ich finde, wir befinden uns auf einem guten Weg, und vielleicht können wir ja doch früher zum normalen Leben zurückkehren als es momentan noch befürchtet wird.

Auch in der Titelgeschichte dieser Ausgabe geht es um ein Thema, das viele Menschen in unserer Nachbarschaft beschäftigt. Die Rede ist von den leerstehenden Ladengeschäften in der Brackweder City. Der Leerstand hat mittlerweile ein Ausmaß angenommen, das man durchaus als besorgniserregend bezeichnen kann. Verfolgt man die Diskussionen in den sozialen Medien stellt man fest, dass sich die Brackweder tatsächlich echte Sorgen machen. Von „drohender Verödung der Hauptstraße“ ist da die Rede. Andere gehen sogar so weit zu sagen, die Stadt Bielefeld sei schuld an der ganzen Misere, weil sie sich ausschließlich um die Bielefelder City kümmere und deshalb ihr wichtigstes Nebenzentrum völlig vernachlässige.

Interessante und zum Teil exklusive Infos zum Reizthema Leerstände finden Sie ab Seite 6 in dieser Ausgabe. Da erfahren Sie auch, dass es bereits erste konkrete Lösungsansätze gibt. Ansätze, die Hoffnung machen. Und die Hoffnung soll man ja bekanntlich niemals aufgeben.

In diesem Sinne

Thomas Kopsieker, Chefredakteur



## IMPRESSUM

**HERAUSGEBER**  
Tom&Jenny GbR  
Treppenstraße 3-7, 33647 Bielefeld  
Anzeigen: 0521 - 95035527  
anzeigen@mein-brackweder.de  
Redaktion: 0521 - 95035528  
redaktion@mein-brackweder.de

**GESTALTUNG**  
DESIGNEREI.KROEGER  
Jenny Kröger

**REDAKTIONELLE BETREUUNG**  
Father & Son Kopsieker GbR  
Thomas Kopsieker (v.i.S.d.P.)

**ANZEIGENBERATUNG**  
Sonja Petra Bükler  
0176 - 56978531

**ANZEIGENPREISE**  
Es gilt Anzeigenpreisliste 2020,  
Auflagenhöhe 15.000 Exemplare

**VERTEILUNG** Kostenlos in Haushalte  
in Brackwede, Quelle, und Ummeln  
sowie in ausgewählte Auslagestellen  
**DRUCKEREI**  
Hans Gieselmann Druck und Medien-  
haus GmbH & Co. KG, Bielefeld

Die Redaktion haftet nicht für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos. Sie behält sich Kürzungen vor. Auch wenn wir ausschließlich die männliche Schreibweise verwenden, ist selbstverständlich bei Entsprechung die weibliche Form immer eingeschlossen. Auf eine durchgehend geschlechtsneutrale Schreibweise wird allein zu Gunsten der Lesbarkeit verzichtet. Die veröffentlichten Artikel müssen nicht die Meinung des Herausgebers darstellen. Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit der Veranstaltungstermine kann nicht übernommen werden. Für telefonisch aufgebene Anzeigen keine Gewähr für ihre Richtigkeit. Für eventuelle Schäden durch fehlerhafte Anzeigen wird eine Haftung nur bis zur Höhe des entsprechenden Anzeigenpreises übernommen. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

## Verkehrsbetriebe reagieren auf hohen Krankenstand ZAHLEICHE FAHRTEN FALLEN AUS

Das Verkehrsunternehmen moBiel hat auf den andauernd hohen Krankenstand unter den Fahrerinnen und Fahrern reagiert. Seit dem 17. Januar werden zunächst bis Ende Februar auf insgesamt acht Buslinien die Fahrpläne der außergewöhnlichen Situation angepasst. Alternativlos gestrichen wird keine Verbindung.

„Auf einigen Linien werden für einen begrenzten Zeitraum leider weiterhin Fahrten ausfallen. Anders als bisher haben unsere Kundinnen und Kunden durch den veränderten Fahrplan nun die Möglichkeit, sich darauf einzustellen, und brauchen nicht mehr vergeblich zu warten“, sagt moBiel-Geschäftsführer Martin Uekmann. Die Reduzierung des Fahrplans erfolge auch aus Rücksicht auf die Fahrerinnen und Fahrer, die in den vergangenen Wochen zahlreiche Lücken gestopft hätten und regelmäßig an die Belastungsgrenze gegangen seien. Im Herbst vergangenen Jahres hatte moBiel schon einmal auf zahlreiche Fahrerinnen und Fahrer verzichten müssen, konnten auf einigen Bus- und Stadtbahn-Linien einzelne Fahrten nicht angeboten werden.

„Wir hatten bereits in dieser Phase die Dienstpläne angepasst, waren aber trotzdem guten Mutes, schnell wieder in den Normalbetrieb zurückkehren zu können. Gerade weil wir auffällige Krankenstände in den vergangenen Jahren eigentlich nur in den Monaten Februar und März beobachtet hatten“, sagt Kai-Uwe Steinbrecher, technischer Leiter bei moBiel und verantwortlich für das Fahrpersonal.



Bedauerlich: Wegen eines hohen Krankenstands fallen auf mehreren Bielefelder Buslinien Fahrten aus.

Die Entwicklung der darauffolgenden Wochen sei nicht abzusehen gewesen. „Immer wenn wieder Land in Sicht war, folgte die nächste Phase mit Ausfällen“, sagt Steinbrecher, der „selbstverständlich“ keine Auskunft darüber geben könne, woran das Personal erkrankt war und ist. „Mit Sicherheit können wir nur sagen, dass wir vergleichsweise wenige Infektionen mit Covid 19 zu verzeichnen hatten und haben.“ Andere Städte haben ähnliche Zahlen gemeldet, sagt Steinbrecher: „Aber das tröstet uns nicht.“

Die Fahrplaneinschränkungen sind auf wenige Buslinien außerhalb der Morgenspitze und auf schwächer nachgefragte Zeiten im Tagesverkehr beschränkt, so dass insgesamt nur relativ wenige Fahrgäste betroffen sind. Betroffen sind folgende Linien: 25 und 26 (Dürerstraße – Jahnplatz – Baumheide/Heepen, Alter Postweg). 31 (Universität – Deciusstraße), Linie 121 (Bethel-Brackwede-Quelle), Linie 122 (Rundverkehr Bethel), Linie 123 (Rundverkehr Brackwede), Linie 135 (Senne-Württemberger Allee) sowie die Linie 155 (Schildesche - Nagelsholz).



»GESCHÜTZT VOR  
SCHNEE UND REGEN«

Mit doppeltem Lackschutz

ZUM KOMBI-SONDERPREIS **18,50** Statt 26,-

BEST PERFEKT + BEST EXKLUSIV

BEST SUPERGLANZ



Teile Gewinne finden Sie auf Facebook und Instagram!  
Schauen Sie gerne mal vorbei.

A. H. Schröder Team GmbH & Co. KG  
Hansestraße 1d · 33689 Bielefeld-Sennestadt  
www.bestexpress-bielefeld.de

Die reinsten Freude



STAUBSAUGEN KOSTENLOS • ANGEBOT GÜLTIG BIS 28.02.2022  
ALLE PREISE IN EURO INKLUSIVE MWST.

## Stefan Wittkop

GÄRTNERMEISTER  
GARTENGESTALTUNG & BAUMSCHULEN

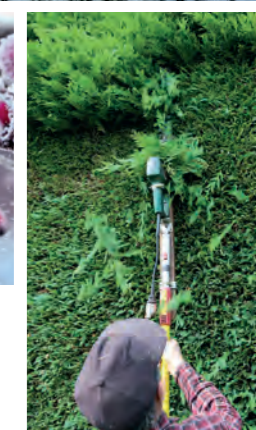


M 0171 / 4141839  
T 05241 / 6318  
wittkop@t-online.de

Sinnerweg 16  
33649 Bielefeld  
www.wittkop-  
gartengestaltung.de



Jede Jahreszeit hat seinen Reiz.  
Wir übernehmen Ihre Gartenpflege  
und planen und gestalten Ihren  
Garten (neu).  
Rufen Sie uns an.



**WOHNMOBIL-CENTER**  
Am Wasserturm

**Wir kaufen  
Wohnmobile + Wohnwagen**  
kostenlos und unverbindlich  
ein Angebot anfordern

**03944 - 36160**  
www.wm-aw.de

**Bücher's Restaurant**

Carl-Severing-Straße 136 • 33649 Bielefeld –Quelle  
0521/946140 oder [www.buescher.app](http://www.buescher.app)

DER NÄCHSTE MEIN BRACKWEDER ERSCHEINT AM 19. FEBRUAR | ANZEIGEN- & REDAKTIONSSCHLUSS IST DER 08. FEBRUAR.



Adalbert Niemeyer-Lüllwitz

# „EINFLUSS HAT EINE ROLLE GESPIELT

Kaum ein Thema hat in den letzten Wochen die Gemüter so sehr erhitzt wie der geplante Bau einer Reitanlage im Landschaftsschutzgebiet im Bielefelder Süden. Der Naturschutzverband BUND hat gegen die von der Stadt Bielefeld erteilte Baugenehmigung geklagt und damit einen ersten Erfolg errungen. In einem Exklusiv-Interview verriet der BUND-Vorsitzende Adalbert Niemeyer-Lüllwitz die Hintergründe der Affäre.

## HERR NIEMEYER-LÜLLWITZ. WANN UND WIE HABEN SIE ZUM ERSTEN MAL VON DEM VORHABEN ERFAHREN, IM LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET EINE REITSPORTANLAGE ZU ERRICHTEN?

In der Sitzung des Naturschutzbeirates am 7. September 2021. Dort wurde erstmalig im Rahmen der sogenannten „Kleinen Fälle“ darüber berichtet.

## UND DAS HAT SIE VERMUTLICH STOCKSAUER GEMACHT, ODER?

Mehrere Mitglieder des Beirates brachten ihre Verärgerung klar zum Ausdruck und bezweifelten die Rechtmäßigkeit. Es war von Beginn an offensichtlich, dass es hier um privates Reitsportvergnügen und nicht um Landwirtschaft geht. Verärgert hat mich besonders, dass ein solches Großprojekt ohne Beteiligung von Politik und Trägern öffentlicher Belange – zu denen auch wir als Naturschutzverband gehören – genehmigt wurde.

## WIE ERKLÄREN SIE SICH, DASS DIE STADT BIELEFELD EINE BAUGENEHMIGUNG ERTEILT HAT, OBWOHL DIE PLÄNE NACH RECHT UND GESETZ OFFENBAR NICHT ZULÄSSIG WAREN BZW. SIND?

Gerade bei solchen „Pferdepensionsbetrieben“ verlangt die Rechtslage bei der Prüfung von Bauanträgen das Anlegen eines „besonders strengen Maßstabes“, wenn eine Ausnahme erteilt werden soll. Denn grundsätzlich sind solche Bauten im Außenbereich und Landschaftsschutzgebiet verboten. Das Bauamt ist stattdessen über viele Mängel und Widersprüche in den Antragsunterlagen hinweggegangen, die ich selbst als Laie den Unterlagen entnommen habe. Es hat stattdessen mit zahlreichen Nachbesserungen versucht, den Weg zur Genehmigung zu ebnen. Ich gehe davon aus, dass die Leitungen von Bauamt und Baudezernat dieses Projekt unbedingt genehmigen wollten, und dass die Stellung und der Einfluss der Antragstellerin als Geschäftsführerin einer bedeutenden Unternehmensgruppe dabei eine Rolle gespielt hat.

## DER BUND HAT DANN VORM VERWALTUNGSGERICHT KLAGE GEGEN DIESE BAUGENEHMIGUNG EINGEREICHT. UND DIE MINDENER RICHTER HABEN IHREM EILANTRAG VOLLUMFÄNGLICH ENTSprochen UND DEN BAU GESTOPPT. HATTEN SIE DAMIT GERECHNET, DASS ALLES SO GLATT ÜBER DIE BÜHNE GING?

Ich habe selbst die über 200 Seiten Bauakten durchgearbeitet, und schon danach war ich mir sicher, dass diese Genehmigung einer gerichtlichen Prüfung nicht standhalten kann. Das haben wir dann

auch mit Vorlage einer sehr fundierten Klagebegründung nachgewiesen.

## UND DANN WURDEN DIE BAUARBEITEN TROTZ DES GERICHTSENTSCHEIDS NICHT SOFORT GESTOPPT ...?

Am Montag, 13.12., wurde der Gerichtsbeschluss zugestellt. Mit der Eindeckung eines Daches wurde danach noch begonnen und Maurerarbeiten an den Pferdeställen wurden fortgesetzt. Das Bauamt teilt mit, am Dienstag früh habe man die Arbeiten auf der Baustelle gestoppt, aber noch Arbeiten zur Dacheindeckung einer Halle zugelassen. Am gleichen Tag wurden aber auch noch bis zum Abend komplett neue Mauern an den Pferdeställen hochgezogen.

## KURZ DARAUf ERKLÄRTEN DIE STADT UND DIE BAUHERRIN, AUF RECHTSMITTEL GEGEN DEN BESCHLUSS ZU VERZICHTEN, DER DAMIT RECHTSKRÄFTIG WURDE. GLEICHZEITIG KÜNDIGTE MAN AN, GEMEINSAM DIE ANTRAGSUNTERLAGEN FÜR DEN BAUANTRAG NOCH EINMAL ZU ÜBERARBEITEN. IST SO EIN ZUSAMMENSPiEL VON GENEHMIGUNGSBEHÖRDE UND BAUHERRN ÜBLICH? DAS KLINGT DOCH EIN WENIG NACH KUNGELEI.

Dass beide auf Rechtsmittel verzichtet haben, hat mich überrascht. Das ist für mich das Eingeständnis, dass sowohl mit dem Bauantrag als auch mit der Genehmigung Recht missachtet wurde. Überrascht und verärgert hat mich dann, dass jetzt offenbar die Kungelei, die schon beim ersten Bauantrag praktiziert wurde, fortgesetzt werden soll. Unabhängigkeit und Neutralität bei der Prüfung von Bauvorhaben sieht anders aus.

## SIE ALS BUND HABEN DIE STADT BIELEFELD IN EINEM OFFENEN BRIEF AUFGEFORDERT, DIE „RECHTSWIDRIGE BAUGENEHMIGUNG“ ZURÜCKZUNEHMEN UND DEN RÜCKBAU ANZUORDNEN. HAT ES HIER SCHON REAKTIONEN GEGEBEN?

Der Brief richtet sich an den Oberbürgermeister und den Rat der Stadt, also unsere gewählten Mandatsträger. Aus diesem Kreis gab es dazu erste positive Reaktionen. Wir erwarten von der Politik, dass eine Fehlentscheidung der Verwaltung kritisch aufgearbeitet wird, damit sich das nicht wiederholt. Der Rat muss auch dafür Sorge tragen, dass geschützte Landschaft in der Stadt nicht zu einem rechtsfreien Raum wird.

## WIE GEHT ES WEITER?

Es ist für mich nicht vorstellbar, dass mit einer „Nachbesserung“ der Bauunterlagen eine solche Anlage an diesem Standort genehmigt werden kann. Egal, was jetzt in eine neue Betriebsbeschreibung oder ein neues Wirtschaftlichkeitsgutachten reingeschrieben wird: Diese Anlage ist auf die Ausübung des Reitsportes und das Training von Reitpferden ausgelegt. Und sie ist von der dauerhaften Finanzierung durch die Eigentümerfamilie abhängig. Ein eigenständiger landwirtschaftlicher Betrieb wird hier nicht gegründet. Damit gibt es keine Rechtsgrundlage für die beantragte Ausnahme vom Bauverbot.



# Ich hab's passend!

## Mobiles Bezahlen.

Mit Smartphone oder Smartwatch. Einfach, sicher, kontaktlos. In wenigen Sekunden – ohne Bargeld, ohne Karte. Jetzt ausprobieren.

Weil's um mehr als Geld geht.



**BREIMHORST**  
Ingenieurbüro für Baustatik

Anke Breimhorst  
Biberweg 62  
33689 Bielefeld  
☎ 05205 704-76  
www.breimhorst-statik.de

**UNSERE LEISTUNGEN:**  
Industrie-, Geschäfts- und Wohnhäuser  
KfW – Instandsetzung – Sicherheit

- WIR BIETEN IHNEN:**
- statische Berechnungen
  - CAD-Dienstleistungen
  - KfW-Antragsbetreuung
  - dena-Energieausweis/Wärmeschutznachweis
  - themenbezogene Facheinzelgespräche
  - unabhängige Beratung beim Immobilienkauf

**Ein starkes Team**  
**Immobilien Landmann**  
Ihre Immobilien-Quelle mit Herz

**HANSE HAUS**  
Genau mein Zuhause.

- ✓ WEG- und Mietverwaltung
- ✓ Verkauf
- ✓ Neubauplanung
- ✓ Vermietung
- ✓ Finanzierung

Spezieller SPONSOREN-CLUB  
DIN EN 15733  
ivd

Carl-Severing-Str. 112  
33649 Bielefeld  
fon: 0521 39 32 29 44  
mail: info@immobilien-landmann.de

**Wohn' Dich glücklich!**  
Wir haben, was Sie suchen!

- vernünftig renoviert
- ruhige Wohnlage
- familienfreundlich
- preiswert

Vermietungshotline  
0800. 910 80 91  
www.gswg-senne.de

Gemeinnützige Siedlungs- und Wohnungsbaugenossenschaft Senne eG

**Hans Schmitz**  
MALERFACHBETRIEB

die **FARB KREISE**

**Leistungsbereiche:**

- Malerarbeiten
- Renovierungen
- Fassadenbeschichtungen
- Vollwärmeschutz
- Hochdruckreinigungen
- eigener Gerüstbau

**Servicebereiche:**

- Seniorenservice  
Wir kümmern uns um alles, räumen aus und wieder ein, nehmen Gardinen ab und reinigen sie, wenn es gewünscht wird!
- Urlaubsservice
- Büro- und Praxisservice
- Schnellrenovierungsservice

Inhaberin: Janina Schmitz e.K. – Maler- und Lackierermeisterin  
Messingweg 5-7 • 33649 Bielefeld (Quelle)  
Tel. (0521) 45 23 23 • Fax (0521) 45 23 03 • Mobil (0170) 9 64 80 03  
maler-schmitz@t-online.de • www.maler-hans-schmitz.de

Inhabergeführter deutscher Familienbetrieb in dritter Generation



Bürgermeister trommelt Expertenrunde zusammen

# IST BRACKWEDE NOCH ZU RETTEN?

Es war einmal ein nettes, kleines Städtchen. Ein Örtchen, in dem es sich gut leben ließ.

Ein Örtchen, in dem man sich wohlfühlte, in dem man ausgezeichnet einkaufen konnte, und in dem die Kaufleute ein gutes Auskommen hatten. Dieses idyllische Örtchen hieß Brackwede. So heißt es auch heute noch, aber es hat sich in den letzten Jahren Vieles zum Schlechteren verändert.

**B**ummelt man heute die Hauptstraße und die anliegenden Nebenstraßen entlang, bietet sich an vielen Stellen ein Bild, das mit dem beschriebenen Brackwede der „guten alten Zeit“ nicht mehr viel gemein

hat. Zwar gibt es immer noch gute Einkaufsmöglichkeiten, aber viele der alten inhabergeführten Geschäfte sind verschwunden. Etliche Händler, aber auch Dienstleister und Gastronomen haben den Geschäftsbetrieb

eingestellt und ihren Laden dichtgemacht. Mittlerweile sind die Leerstände entlang der Brackweder Einkaufsmeile, vor allem im oberen Bereich unübersehbar. Leer stehen unter anderem die ehemaligen Ladenlokale von En-

gelauf (Optiker), Grünewälder (Damenmode), die ehemaligen Räume des Tobac-Centers, das Traditionslokal „Vier Taxbäume“, die früheren Räume der Commerzbank, das ehemalige Bethel-Begegnungszentrum, das Fast-food-Lokal „Subway“, „Eisenwaren und Schlüsseldienst Humberg“ und, nicht zu vergessen, das in echter Toplage gelegene Traditionsgeschäft „Wiethüchter“, das bereits seit drei Jahren verwaist ist. Und diese Liste ist bei weitem noch nicht vollständig.

Aber warum ziehen sich immer mehr Kaufleute aus dem einst blühenden, auch heute noch größten Bielefelder Nebenzentrum zurück? Dafür gibt es – wie so oft – verschiedene Ursachen. Generell hat sich das Einkaufsverhalten geändert. Vieles was man früher beim Fachhandel erworben hat, kauft man heute in großen Märkten „auf der grünen Wiese“ oder in letzter Zeit auch zunehmend online im Internet. Viele inhabergeführte Läden schließen, weil die Inhaber, keine Nach-

folger finden, die ihr Lebenswerk fortsetzen. Nicht ganz von der Hand zu weisen ist auch die These, dass der geplante Umbau der der Hauptstraße, einschließlich Hochbahnsteige, wie ein Damoklesschwert über Brackwede schwebt und so die Stimmung drückt. Zudem hört man auch immer wieder Vorwürfe, dass die „Großstadt“ Bielefeld sich einen Teufel darum schert, ob ihr Stadtbezirk Brackwede immer mehr an Attraktivität verliert.

Aber was bedeutet das nun? Müssen wir uns mit dieser Situation abfinden, oder ist Brackwede noch zu retten? „meinBrackweder“ hat den Mann gefragt, der es wissen sollte, den Brackweder Bezirksbürgermeister Jesco von Kuczowski. „Ich habe mir schon viele Gedanken dazu gemacht“, sagt er, „und ich bin auch schon aktiv geworden.“ Kuczowski ist davon überzeugt, dass der Einzelhandel sich auf veränderte Bedürfnisse der Kunden einstellen muss. „Die Leute machen heute keinen Bedarfskauf, sie suchen das Ein-

kaufserlebnis. Und wenn ihnen das geboten wird, dann kommen sie auch.“ Um diese und weitere Theorien in die Praxis umzusetzen, schwebt dem Bürgermeister vor, einen kleinen Kreis von hochkarätigen, ideeneichen Fachleuten zusammentrommeln. Er denkt dabei unter anderem an den Geschäftsführer von Bielefeld Marketing, Martin Knabenreich, den Chef des Einzelhandelsverbandes Ostwestfalen, Thomas Kunz und natürlich auch an Karl-Uwe Eggert, den Vorsitzenden der WIG-Brackwede. Mit Knabenreich habe er bereits gesprochen, und der sei begeistert von der Idee. Er habe aber auch darauf hingewiesen, dass Bielefeld Marketing bislang keinen politischen Auftrag habe, sich um die Nebenzentren zu kümmern.

Von Kuczowski ist klar, dass es noch einmal eine „ganz schwere Zeit“ für die Kaufleute wird, wenn der Umbau der Hauptstraße kommt. „Aber“, so sagt er, „ich bin überzeugt, dass es danach schöner wird.“

**Hands ON**  
Praxis für Physiotherapie

**UNSER LEISTUNGSEKTRUM**  
manuelle Therapie · Bobath-Konzept  
manuelle Lymphdrainage · Rehasport  
medizinische Trainingstherapie  
(auch Krankengymnastik am Gerät)

**ZUSÄTZLICHE BEHANDLUNGSMETHODEN**  
Kopfschmerz- und Migränetherapie nach Kern  
Physio-Tape

Hands On - Praxis für Physiotherapie Menduh Tugal  
Karl-Oldewurzel-Str. 40 · 33659 Bielefeld · Telefon 0521 - 4043700 · Telefax 4043910  
www.hands-on-senne.de · Unsere Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 8.00 - 20.00 Uhr

**WOHN-DACHFENSTER-AUSTAUSCH**

Direkt vom Hersteller FIRMA HEIM & HAUS

**Schneller, problemloser, fachgerechter Aus- und Einbau! Auch Neueinbau möglich! Bediener- und servicefreundlich!**

**FACHGERECHTE BERATUNG, DIREKT BEI IHNEN ZUHAUSE!**

**TERMINABSPRACHE ÜBER FRANK NOLDEN**  
Fachberater der Firma Heim & Haus | Künnekestr. 20 | 33647 Bielefeld  
0521-25270117 oder 0157-77995291 | www.heimhaus.de/nolden  
frank.nolden@heimhaus-mail.de

**GOLDANKAUF**  
**Goldbörse**  
Seit 10 Jahren Ihr kompetenter Partner in Sachen Gold, Bruchgold, Zahngold, Diamanten, Barren und Münzen.  
Hauptstraße 51 (auf dem Treppenplatz) in Brackwede  
**05 21-94 98 64 49**  
www.goldankauf-bielefeld-brackwede.de

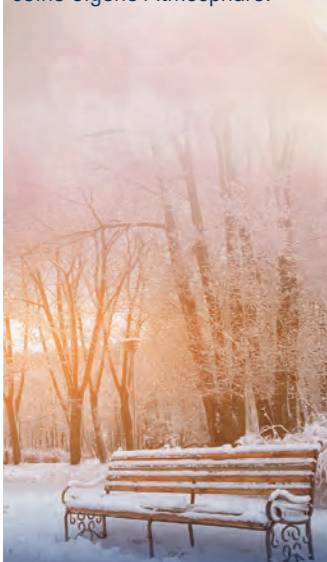
**Ihr zuverlässiger Partner für Bauen im Bestand**  
**Neubau · Umbau · Renovierung**  
**Hans Lagerquist** seit 1965  
Queller Str. 152 · 33649 Bielefeld (Ummeln)  
Telefon 05 21/44 28 07 · Fax 05 21/44 28 05  
E-Mail: post@lagerquist-bau.de · www.lagerquist-bau.de

**Willi Buchholz**  
**Steinmetzbetrieb**  
Ausführung von **GRABMALEN · BAUARBEITEN** in Natur- und Kunststein  
Windfang 75 · 33647 Bielefeld · Tel. (05 21) 44 17 67

**Wehmeier**  
Kraftfahrzeuge GmbH  
Stadtring 11 · 33647 Bielefeld  
Telefon 05 21 / 41 71 71  
www.opel-wehmeier.de

**NATUR IST EIN ORT DER EWIGEN RUHE.**

Jeder Friedhof hat seine eigene Atmosphäre.



Wenn Vertrauen entscheidet.

**Bestattungen Plassmann**

Korbacher Straße 19  
33647 Bielefeld  
Telefon 0521.486 25  
www.bestattungen-plassmann.de

Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG

**Wöllner an der Rosenhöhe**

Gärtnerei für Topfblumen und Sträucher, Kränze und Gestecke

33647 Bielefeld  
Brackweder Str. 62 • Telefon 44 16 90  
Am Brackweder- und Sonnenfriedhof

**Frank Hildebrand Polsterei**

Neubezug • Aufpolstern • Reparaturen aller Art  
Bezugstoffe • Professionelle Lederaufarbeitung

Servicepartner von Kautfeld

Naglerstr. 16 • 33729 Bielefeld • Tel. 7724274  
Mobil 0172/9862287  
E-Mail: polstermoebelservice@web.de

Nach Abriss: Lidl baut am Stadtring eine Metropolfiliale

# ERÖFFNUNG NOCH 2022

In den ersten Stock geht es künftig beim Lidl am Stadtring. Auf den Abriss, der Mitte Januar begonnen hat, folgt der Bau einer zweistöckigen „Metropolfiliale“, die mit ihrem geringeren Flächenbedarf auf den urbanen Raum zugeschnitten ist. Sie punktet auch mit moderner Technik und ökologischer Bauweise.



Auslaufmodell: Der alte Lidl am Stadtring hat ausgedient und wird abgerissen.

Offener zweistöckiger Eingangsbereich und großzügiger heller Verkaufsraum im ersten Stock: „Die Lidl-Metropolfiliale vereint die Vorteile einer freistehenden Filiale mit der platzsparenden Bauweise“, erklärt Michael Dumler, Immobilienleiter der Lidl-Regionalgesellschaft Paderborn. „Indem wir die Verkaufsfläche direkt über den 87 Parkplätzen platzieren, gehen wir auf die Bedürfnisse unserer Kunden in den Metropolen ein.“

Der lichtdurchflutete Eingang öffnet sich den über Rolltreppen nach oben fahrenden Kunden mit einer Galerie und bodentiefen Fenstern über beide Etagen zur Straße hin. Eine helle, geräumige Verkaufsfläche mit breiten Gängen und niedrigen Regalen (1.330 Quadratmeter) macht die Filiale übersichtlich und sorgt laut Dumler für eine angenehme Atmosphäre.

In der Lidl-Metropolfiliale wird die Abwärme der Kühlanlage genutzt und im Zusammenspiel mit Wärmepumpen zur Klimatisierung des Gebäudes verwendet. In diesem System setzt das Unternehmen ausschließlich natürliche Kältemittel ein. LED-Beleuchtung und bedarfsgesteuertes

Licht spart rund 42.000 Kilowattstunden Strom pro Jahr im Vergleich zu herkömmlicher Beleuchtung ein.

Auf dem Filialdach produziert eine Photovoltaikanlage CO2-neutralen Strom Jahr aus Sonnenenergie und liefert zudem den Strom für die Schnellladesäule der Kundenfahrzeuge. Die Eröffnung des spektakulären Neubaus soll noch in diesem Jahr erfolgen.

Auch in Quelle plant Lidl einen Neubau, wo sich Carl-Severing- und Osnabrücker Straße treffen. Wie berichtet, hatte der Discounter das 8.000 Quadratmeter große Grundstück bereits vor Jahren erworben. Hier gibt es jedoch offenbar noch Abstimmungsprobleme mit der Stadt.

## ERNEUTE ABSAGE

Schlechte Neuigkeiten vom und für das Theater Brackwede: Das Ensemble muss schweren Herzens auch 2022 auf die Wiederaufnahme seines Stückes „Zu früh getraut“ verzichten, das im März 2020 in einer tollen Premierenveranstaltung begeisterten Zuspruch gefunden hatte. Aber das Virus und die damit verbundenen Befindlichkeiten haben auch beim Theater Brackwede ihren Niederschlag gefunden. Somit war keine Vorbereitung auf die im März geplanten sechs Aufführungen mehr möglich. Alle Hoffnungen des Amateurtheaters ruhen jetzt auf 2023. Dann soll es nach einer langen Zwangspause wieder abendfüllendes Boulevard-Theater vom Feinsten geben.

**M&V LACKIERTECHNIK**

- LACKIER-ARBEITEN
- KAROSSERIE-ARBEITEN
- SMART REPAIR
- FAHRZEUG-INSTANDSETZUNG

DRIBURGER STRASSE 9 • 33647 BIELEFELD  
TELEFON: 0521 - 58 81 32 76  
WWW.MVLACKIERTECHNIK.DE • INFO@MVLACKIERTECHNIK.DE

25 JAHRE ERFAHRUNG - ÜBERZEUGEN SIE SICH SELBST!

## KEIN EMPFANG

Wieder ist eine beliebte Brackweder Traditionsveranstaltung der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen. Wie Bezirksbürgermeister Jesco von Kuczowski und Bezirksamtsleiter Hans-Georg Hellermann in einer gemeinsamen Pressemitteilung bekannt gaben, fällt auch 2022 der traditionelle Neujahrsempfang des Stadtbezirks aus. Der Empfang, auf dem sich in den Vorjahren regelmäßig bis zu 350 geladene Gäste tummelten, sollte eigentlich am Freitag, 21. Januar in der Aula des Brackweder Gymnasiums stattfinden.

## BANK BLEIBT IN BRACKWEDE

Mit Sorge beobachtet auch die Targobank, dass immer mehr Banken und Geschäfte in Brackwede schließen. „Wir stehen zum Standort Brackwede“, betont deshalb Filialleiterin Suzan Palit, die selbst aus Bielefeld kommt und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eng mit Brackwede verbunden sind und zum Teil schon länger als fünf Jahre in der Filiale arbeiten. „Es kam vereinzelt das Gerücht auf, auch wir könnten den Standort verlassen. Das ist nicht der Fall. Auch in diesen herausfordernden Zeiten bleiben wir als Bank zuverlässig und bekennen uns zu unserer Filiale in Brackwede und zur persönlichen Beratung unserer Kundinnen und Kunden vor Ort“, so Palit in einer Pressemitteilung.

Bundesweit seien die Filialen ein wichtiger Teil des Geschäftsmodells der Targobank. So habe die Bank mit Hauptsitz in Düsseldorf seit 2012 mehr als 90 Filialen modernisiert oder an attraktivere Standorte in den jeweiligen Städten verlegt. In Brackwede ist die Targobank seit 1972 mit einer Filiale vertreten. Aktuell betreuen 16 Mitarbeiter hier mehr als 5.700 KundInnen. In Bielefeld betreute die TARGOBANK zum 30. September 2021 insgesamt 17.600 Kundinnen und Kunden und führte 6.000 Girokonten.

Grafik: ©stock.adobe.com/poleign



## BLINDFLUG

Heftige Kritik an Sozialdezernent Ingo Nürnberger hat der Bielefelder FDP-Vorsitzende Jan Maik Schlifter in einer Pressemitteilung geübt. Er wirft dem Chef des Bielefelder Corona-Krisenstabes vor, für eine wiederholte Verfälschung des Lagebildes zur Bielefelder Infektionslage verantwortlich zu sein. Das sei inakzeptabel, so der FDP-Vorsitzende. Als Beispiel führt er die Zahlen für November 2021 an. So habe statt der zu diesem Zeitpunkt ausgewiesenen Inzidenz von 245 in Wahrheit eine von 471 geherrscht. Schlifter: „Nachdem schon zum letzten Jahreswechsel immense Verzerrungen nach und nach zugegeben wurden, gelobte der Krisenstabsleiter Besserung. Jetzt stellt er dieses Versagen als eine Art Normalfall da.“ Ein schiefes Bild zur Infektionslage führe zu einem Krisenmanagement im Blindflug. Daher seien korrekte aktuelle Zahlen so wichtig.

vergesslich? unkonzentriert?

**Gingium 120 mg**

verbessert die geistige Leistungsfähigkeit  
verbessert Gedächtnis und Konzentration  
lindert bei Ohrensausen und Schwindel  
fördert die Durchblutung  
stärkt die Nervenzellen

Gehirnjogging - Fit im Kopf mit Gingium

**Elefanten-Apotheke**  
Inhaber Peter Giesbrecht  
Cheruserstr. 27 33647 Brackwede  
Telefon 0521 - 9421313

**DAMIT ETWAS GUT WIRD, BRAUCHT ES DRUCK.**

Hans Gieselmann Druck und Medienhaus GmbH & Co. KG  
Ackerstraße 54 | 33649 Bielefeld  
Telefon: 0521 94609-0  
info@gieselmanndruck.de  
www.gieselmanndruck.de

**GIESELMANN**  
DRUCK UND MEDIENHAUS

# kurz & knackig

## NEUIGKEITEN AUS DER NACHBARSCHAFT



### ERNEUT GEWÄHLT

Die Bielefelder SPD-Vorsitzende Wiebke Esdar gehört weiterhin dem Bundesvorstand der SPD an. Beim digitalen Bundesparteitag ihrer Partei wurde sie bereits im ersten Wahlgang für zwei weitere Jahre bestätigt. Die 38-Jährige ist Bundestagsabgeordnete, Chefin der Bielefelder SPD und Vorsitzende des Aufsichtsrates der Stadtwerke. „Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir mit unserer neuen Regierung große gesellschaftliche Fortschritte auf den Weg bringen werden“, sagt sie. Wiebke Esdar kündigte an, auch künftig ihre Schwerpunkte auf die Bildungs- und Wissenschafts- sowie die Finanzpolitik legen zu wollen.



### SUPPE

Wenn es draußen so richtig fies winterlich kalt ist, schmeckt nichts besser als eine heiße Suppe. Besonders lecker ist die deftige Mahlzeit, wenn sie in einem riesengroßen Bottich zubereitet wird. Einen solchen Bottich, liebevoll auch Gulaschkanone genannt, heizt das Deutsche Rote Kreuz (DRK) Brackwede am Samstag, 12. Februar auf dem Brackweder Wochenmarkt an. Von 7 bis 13 Uhr kann man dann die von vielen Brackweder Festen bekannte Erbsensuppe käuflich erwerben. Wegen Corona ist ein Verzehr vor Ort nicht gestattet, die Suppen können ausschließlich mitgenommen werden.



### KEIN KARNEVAL

Alle Fans von Büttenreden, Schunkelmusik und Funkenmariechen müssen jetzt ganz tapfer sein. Wie der Brackweder Karnevalverein von 1949 mitteilte, muss auch im Jahr 2022 die Session coronabedingt ausfallen. In enger Absprache mit dem Bezirksamt haben sich die Jecken dazu entschlossen, sowohl die beiden Seniorenfeste als auch die große Prunksitzung abzusagen. Vereinspräsidentin Anna Valentin: „Wir hoffen, dass sich die Coronalage in den Sommermonaten etwas entspannt, und wir dann die Feierlichkeiten nachholen können.“ Das bedeutet, die Brackweder können sich möglicherweise auf ein närrisches Sommerfest freuen.



### GESCHÄFTSFÜHRER

Neuer Chef: Bernd Knapp leitet seit kurzem die zur Lebenshilfe gehörende elha-GmbH, die die Tagespflegeeinrichtung „All & Tag“ in der Umlostraße in Ummeln betreibt. Der 53-Jährige bringt 30 Jahre Erfahrung in der Pflege mit und arbeitete bereits als Hausleiter bei der Lebenshilfe. Im vergangenen Jahr wurde er nach einer Weiterbildung zum Einrichtungsleiter zertifiziert und nun zum Geschäftsführer gewählt. „Die Tagespflege ist eine hervorragende Möglichkeit, pflegende Angehörige zu entlasten und den Aufenthalt in einem Pflegeheim hinauszuzögern“, sagt der verheiratete Vater einer Tochter, der seit 23 Jahren in Ummeln wohnt.



### ABSCHLUSS

Nach erzwungener Coronapause konnte der VdK-Ortsverband Brackwede-Sennestadt wieder zu seiner Jahresabschlussfeier einladen. Klar, dass sich die Mitglieder des Sozialverbandes nicht lange bitten ließen und sich zahlreich in der „Scala“ an der Treppenstraße einfanden. Nachdem sich alle mit Kaffee und Kuchen gestärkt hatten, ehrten der neue Vorstandsvorsitzende Wolfgang Pohlmann und seine Vertreterin Sandra Wehmeier langjährige Mitglieder für ihre Treue. Viel Spaß gab es dann bei einem Programm mit Musik, Gesang, Comedy und Poesie. Zum Abschluss gab es den fröhlichen Sturm auf das warme Büffet.



### SINGLE DAD

Wäsche waschen, Essen kochen, Klamotten kaufen. Frauensache? „Ganz sicher nicht!“, weiß auch Comedian Andreas Weber, der als frischgebackener Junggeselle vor den Herausforderungen der Erziehung zweier pubertierender Söhne steht. In seinem ersten Solo-Programm „Single Dad -Teilzeit alleinerziehend“ wird er zum Ratgeber für geschundene Männernerven. Gleichzeitig werden der Frauenwelt Einblicke in die Psyche des angeblich starken Geschlechts geboten. All das spielt sich am Samstag, 29. Januar, 21 Uhr im „Zweischlingen“ ab. Man darf sich auf eine wahrhaft männliche Comedy mit einer dicken Prise Charme freuen.



### NEUER CHEF

Daniel Einhäuser (53) ist neuer Geschäftsführer der Gehring-Bunte Gruppe mit ihrer Getränkemarkete Christinen. Er löst damit Guido Grebe ab, der sich auf eigenen Wunsch neuen Aufgaben widmen möchte. Daniel Einhäuser war bis 2020 Geschäftsführer der König-Brauerei. „Wir freuen uns sehr, mit Herrn Einhäuser einen erfahrenen Manager aus der Getränkebranche, als Geschäftsführer gewonnen zu haben“, so Lothar Krizun, Beiratsvorsitzender der Gehring-Bunte-Gruppe „wir danken Herrn Grebe für den geleisteten Einsatz und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute“. Grebe war seit Anfang 2018 Alleingeschäftsführer.

**HUWENDIEK**  
Miele-Hausgeräte  
Verkauf – Einbau  
Service – Reparatur  
Küchen-Umbau-Renovierung  
Telefon 05 21/4 08 98  
Dalbkeweg 10 · 33659 Bielefeld  
www.huwendiek.net

Mandeln, Pflaumen, Feigen, Aprikosen, Datteln, Weinbeeren  
**Früchtebrot**  
Schon probiert?  
BrotZeit Biobäckerei  
Marcus Bender 1991  
Infos zu den Wochenmärkten und unseren leckeren Backwaren unter [www.brotzeit-bender.de](http://www.brotzeit-bender.de)

**Clean FIX** Meisterinnenbetrieb  
im real- Brackwede, Gütersloher Straße 122  
**Leistung durch Meisterhand mit Sachverstand!**  
Ihre schnelle und gute Reinigung  
in Brackwede.  
Nutzen Sie unsere Kunden- und Bonuskarte.

Ihr Partner in Sache  
Haushaltsgroßgeräte  
u. -kleingeräte  
**Elektro Sötebier**  
GmbH & Co. KG  
Patthorster Str. 1  
33803Steinhagen  
Tel.: (0 52 04) 8 70 48-30  
e-mail: [info@elektro-soetebier.de](mailto:info@elektro-soetebier.de)  
www.elektro-soetebier.de  
Elektroinstallation - Elektrofachgeschäft

Nasse Wände?  
Feuchter Keller?  
Undichter Balkon?  
Innendämmung · Balkonsanierungen · Kellerabdichtungen  
Beseitigung sämtlicher Feuchtigkeitsschäden  
über 40 Jahre  
**RICHTER**  
Bautenschutz  
Unsere Büro's:  
Herzebrock Tel. 05245-40 31  
Lippstadt Tel. 02941-9 88 96 67  
Bielefeld Tel. 0521-96 29 35 53  
Richter Bautenschutz & Bauelemente GmbH & Co. KG  
Industriestraße 6 · 33442 Herzebrock-Clarholz  
Tel. (05245) 4031 · Fax (05245) 18361  
E-Mail: [info@richter-bautenschutz.de](mailto:info@richter-bautenschutz.de)  
Internet: [www.richter-bautenschutz.de](http://www.richter-bautenschutz.de)

**KÜCHENPUNKT** Beratung • Planung • Montage  
aus Meisterhand  
  
✓ Kücheneinrichtungen  
✓ Fronten- und Arbeitsplattenerneuerung  
✓ Austausch von Spülen und Armaturen  
✓ Erneuerung der Elektrogeräte  
✓ Fachhändler – Miele – Bosch – Siemens  
Tischlermeister: Jürgen Rindt  
Burgunder Straße 12 (ehemals – Radio-Waldecker)  
33647 Bielefeld  
Fon 05 21/9 44 18 83 · Fax 05 21/9 44 18 86

SOZIALVERBAND  
**VdK**  
NORDRHEIN-WESTFALEN  
Zukunft sozial gestalten  
VdK Ortsverband Brackwede/Sennestadt  
ov-brackwede-sennestadt@vdk.de 0521-34335

**GB Gebäude-Reinigungs-Service**  
gut  
schnell  
günstig  
**Gebäudereinigung  
Hausflurreinigung**  
Gabriele Brandeis  
Dienstleister  
Grabenkamp 25 | 33649 Bielefeld  
0172.9090672  
[gabrielebrandeis@gmail.com](mailto:gabrielebrandeis@gmail.com) | [www.gabriele-brandeis.de](http://www.gabriele-brandeis.de)



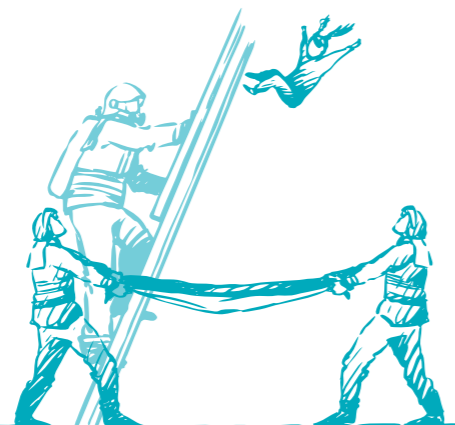
# Brackweder DES MONATS

Er ist ein Teamplayer, unser Brackweder des Monats, aber er ist auch hartnäckig und durchsetzungsfähig. Jetzt hat sich Jens Husemann bei der Wahl durchgesetzt.

Von 1.300 aktiven Ehrenamtlichen wurde der Brackweder zum Gesamtsprecher der Bielefelder Feuerwehr gewählt. Er ist Nachfolger von Detlev Eikelmann, der das Amt zwölf Jahre innehatte.

Mit 15 Jahren zog es den gebürtigen Brackweder zur Jugendfeuerwehr. „Ich wollte nicht zur Bundeswehr“, berichtet der Vater zweier erwachsener Söhne schmunzelnd. Der Wunsch, Mitmenschen zu helfen in zum Teil existenziellen Situationen und die erlebte Kameradschaft gaben ihm Durchhaltevermögen und ließen ihn die Karriere in der freiwilligen Feuerwehr immer höher klettern bis zum Leiter der Löschabteilung Kupferhammer seit 2013.

Dass er nun alle ehrenamtlich aktiven Feuerwehrleute leitet, erfüllt ihn mit Freude, aber auch mit Tatkraft und Zuversicht. „Wer will, dass es die Feuerwehr gibt, muss sich engagieren“, sagt der Diplom-Elektrotechniker, der seit zwei Jahren als selbstständiger Personalberater arbeitet. Schließlich seien bundesweit 94 Prozent aller Feuerwehrleute ehrenamtlich tätig. Die Tagesverfügbarkeit ist ihm ein großes Anliegen.



„Immer mehr Feuerwehrleute arbeiten auswärts, und wir müssen Kameraden und Kameradinnen, die hier arbeiten und woanders wohnen, für unsere Wehr dazu holen und umgekehrt“, verdeutlicht er. Um an diese Helfer heranzukommen, benötige man ein zentrales Register. „Dafür setze ich mich ein, das ist meine Herzensangelegenheit.“

Bei der Löschabteilung Kupferhammer hat er in den vergangenen Jahren die Zahl dieser Tagesaktiven mit Zweitmitgliedschaft auf 20 Prozent gesteigert. Das will er nun auch für ganz Bielefeld erreichen, um so die Einsatzstärke und Sicherheit zu gewährleisten.

Menschen zum Dienst in der Wehr zu bewegen, sei eine anspruchsvolle Aufgabe, erklärt Husemann. „Wir haben sie zum Teil gezielt akquiriert in Industriebetrieben.“ Zu helfen verschaffe Befriedigung. Darüber hinaus locke die Gemeinschaft und für manchen auch die technische Faszination. Wer einmal mitmacht, bleibt der Wehr oft sein Leben lang treu. „Manchmal bringt ein neues Mitglied seine oder ihre Freunde mit, das ist besonders erfreulich.“

Früher wählten die Löschabteilungsleiter den Sprecher der Gesamtfeuerwehr. Husemann wurde nun als erster Gesamtsprecher von allen Aktiven plus Jugendfeuerwehr und Ehrenabteilung gewählt und hat sich gegen einen anderen Kandidaten durchgesetzt. Voller Tatkraft geht der Brackweder, der gerne im Teuto läuft, mit dem Rad unterwegs ist und auch manchmal mit dem selbstgebaute Wohnmobil Europa erkundet, seine neue Aufgabe an, für die er die Leitung der Löschabteilung abgegeben hat. Die Sicherheit seiner Heimat zu gewährleisten, ist dem kontaktfreudigen Brackweder ein wichtiges Anliegen. Dann kann er auch in Ruhe andere schöne Landschaften und Städte erleben.

**AUTOHAUS ASCHENTRUP**  
Verkauf & Service\*  
AM Automobile GmbH  
Carl-Zeiss-Str. 1 · 33334 Gütersloh  
Tel. (0 52 41) 6 80 11 · Fax 6 79 43  
www.aschentrup.de

**Freiraum für neue Ideen**  
Ihr regionaler Partner für

- Abbruch/Rückbau
- Abbruch im Bestand
- Demontage/Entkernung
- Dekontaminierung
- Erdarbeiten
- Recycling
- Containerdienste
- Transporte

Südring 92 | 33647 Bielefeld  
Tel.: 05 21 55 75 16-0  
E-Mail: info@wimmelbuecker-abbruch.de  
www.wimmelbuecker-abbruch.de

**WIMMELBÜCKER**  
ABBRUCH GmbH

Maler | Dekoration | Service

**Lee Norman**  
Malerfachbetrieb  
Zertifizierter Sachverständiger

Landheim 2 · 33649 Bielefeld  
Fon: 05 21-45 13 35  
Mobil: 01 72-5 21 29 34

www.malersedekorationservice.de  
info@malersedekorationservice.de

# JAHRESRÜCKBLICK

IMMER ZUM JAHRESBEGINN VERÖFFENTLICHT DIE BIELEFELDER POLIZEI EINEN RÜCKBLICK AUF UNGEWÖHNLICHE EINSÄTZE DES VERGANGENEN JAHRES. UNSER MITARBEITER HENNING TONN HAT FÜR SIE, LIEBE LESERINNEN UND LESER, EINE KLEINE AUSWAHL DAVON ZUSAMMENGESTELLT:



## GRILLPARTY

Im März gelangten unbekannte Täter in die Lagerhütte eines Brackweder Sportplatzes. Sie nahmen die dort gelagerten Grillutensilien in Betrieb und bereiteten ihr mitgebrachtes Grillgut zu. Als Spuren der nächtlichen Grillparty blieben einige Lebensmittel und noch gefüllte Getränkebecher. Ob die feierfreudigen Einbrecher gestört wurden, oder ihnen die mitgebrachten Speisen doch nicht so gut schmeckten, ließ sich nicht ermitteln.

## LITFASSÄULE UMGELEGT

Im Januar verlor ein LKW-Fahrer in Altenhagen seine sogenannte Wechselbrücke, die prompt auf dem Gehweg landete. Kein Personen- aber hoher Sachschaden war die Folge. So konnte eine Litfaßsäule nicht mehr rechtzeitig zur Seite springen und wurde weitgehend zerstört. Der 54-jährige Fahrer hatte vergessen, die Verbindungselemente zwischen LKW und Ladung zu verriegeln. Eine Ordnungswidrigkeiten-Anzeige war die natürliche und rechtlich korrekte Reaktion des Verkehrsdienstes der Bielefelder Polizei.



## KLOPAPIER WAR SCHULD

Im Juni geriet die mit Toilettenpapier gefüllte Einkaufstüte einer 54-jährigen Radfahrerin während der Fahrt in die Speichen des Vorderrades. Das führte zu einer unfreiwilligen Vollbremsung. Dadurch kam die Frau auf der Albert-Schweitzer-Straße schwer zu Fall. Ein Rettungshubschrauber musste die Unglückliche zur stationären Behandlung ihrer Verletzungen ins Krankenhaus fliegen.

## E-SCOOTER AUF DER A2

Eigentlich sollte es jeder wissen. Eigentlich! Anfang August wollte es ein 24-jähriger genau herausbekommen. Mit seinem frisch erworbenen E-Scooter – 20 Stundenkilometer Höchstgeschwindigkeit – wollte er die Reichweite der Akkus testen. Wo macht man das am besten? Natürlich auf der Autobahn A2 zwischen den Anschlussstellen Bielefeld Süd und Bielefeld Ost. Nachdem mehrere Autofahrer der „Tester“ per Handy gemeldet hatten, wurde er auf der Lageschen Straße von der Polizei erst gestoppt und dann belehrt. Zur „Belohnung“ gab es eine Anzeige und einen kostenlosen Fußmarsch nach Hause.

## SCHILD ABRASIERT

Glück im Unglück hatten im April Anwohner der Paderborner Straße. Gegen 2.30 Uhr wurden sie durch einen lauten Knall geweckt. Dann vernahmten sie das laute Motorengeräusch eines sich schnell entfernenden Autos. Was war passiert? Ein PKW war über eine Verkehrsinsel gefahren und hatte das dortige Verkehrszeichen quasi abrasiert und fast 50 Meter weit katapultiert. Das Schild durchschlug das Fenster eines Badezimmers und blieb dort auf dem Fußboden liegen. Personen kamen nicht zu Schaden. Stunden später meldete sich der 25-jährige Lexusfahrer reumütig bei der Polizei.



## DOOFER DRÄNGLER

Ein Missgeschick der unsäglichen Art unterlief Anfang Dezember einem 65-jährigen Düsseldorfer auf der Autobahn A2 Fahrtrichtung Dortmund. Auf der linken von drei Spuren holte er mit seinem Jaguar SUV einen vor ihm fahrenden PKW ein. Er fuhr sehr dicht auf und hupte fleißig. Beim anschließenden Überholen zeigte er den Insassen des überholten Autos zudem unschöne Gesten, die hier nicht näher beschrieben werden sollen. Dummerweise waren die von dem Düsseldorfer so arg bedrängten zwei Polizisten in Zivil. Gerne hätte man das erbleichende Gesicht des Dränglers gesehen, als die Beamten nun ein mobiles Blaulicht auf das Dach ihres Autos pappten und ihn anhielten. Ein Strafverfahren wegen Nötigung und Beleidigung wurde eingeleitet.





**SCHÄTZCHEN, KUNSTWERKE UND RARITÄTEN AUS DER KINTOP-KISTE. MAL ZUM LACHEN, MAL ZUM WEINEN. MAL MIT SPANNUNG, MAL MIT GRUSELEFFEKTE. DIE GIBT ES JEDEN FREITAG UM 20 UHR IN DER „MELODIE“ IN DER REALSCHULE AN DER KÖLNER STRASSE. PRÄSENTIERT VON BRACKWEDES MOVIE-MASTER FRANK BECKER.**

- 28.01.** „Die Tote aus der Themse“ (1971). Ein kultiger Edgar Wallace-Thriller in dem es um Rauschgiftschmuggel, Verrat und schöne Frauen in tödlicher Gefahr geht. Mit Hansjörg Felmy, Uschi Glas und Siegfried Schürenberg. Ab 16 J.
- 04.02.** „James Bond – In tödlicher Mission“ (1980). Superagent 007 macht mal wieder einem Schurken die Hölle heiß. Und wie immer kommt dabei auch sein Liebensleben nicht zu kurz. Mit Roger Moore, Carole Bouquet und Jullian Glover. Ab 16 J.
- 11.02.** „Ein toller Käfer“ (1968). „Herbie“ ist ein niedlicher VW-Käfer mit eigener Persönlichkeit. Doch der fiese Rennfahrer Peter Thorndyke behandelt ihn nicht gerade zimperlich. Aber natürlich gibt es zum Schluss ein Happy End. Mit David Tomlinson und Dean Jones. Ab 6 J.

Grafik: © stock.adobe.com/farridib

## ANALOG UND REAL

Im weitesten Sinne ZUG“. So heißt das neueste Projekt des Künstlerinnenforums „bi-owl“, das vom 6. bis 26. Februar im Rathauspavillon an der Germanenstraße präsentiert wird. Das Ausstellungsprojekt war zunächst von Corona verdrängt, dann online präsentiert worden. Nun aber sind die Weichen gestellt, damit „Im weitesten Sinne ZUG“ analog und real gezeigt werden kann. Schließlich kann die sinnliche Erfahrung der einzelnen Werke im besonderen Rahmen einer Gemeinschaftsausstellung nicht digital ersetzt werden.

„Im weitesten Sinne ZUG“ öffnet und verdichtet den künstlerischen Zugang zu diesem Stichwort: Ein Zug verbindet Orte und Menschen. Damit bietet er sich auch als Transportmittel von Erinnerungen für eine biografische (Be-)Deutung an. Charakteristika wie bestimmte Gerüche und Geräusche aktivieren das sinnliche Gedächtnis und projizieren Erlebnisse auf die innere Leinwand. Losgelöst von der Schiene ist der Zug eine Bewegung, vertikal als Aufzug oder großräumiger als Zu-, Um-, Ab- oder Auszug. Als roter Faden zieht sich der Zug facettenreich durch die Werkgruppen der Künstlerinnen und veranschaulicht die Assoziationsmöglichkeiten.

Gezeigt werden Werke von Uschi Bracker, Barbara Daiber, Nicole Egert, Xenia Gorzny, Christine Halm, Luise Krolzik, Kornelia Meißner, Anne Mittag, Vera Opolka, Annika Siebert, Maria Stüker und Ruth Tischler. Die Vernissage findet am Sonntag, 6. Februar von 14 bis 18 Uhr statt, zur Einführung spricht Leonore Franckenstein. Geöffnet ist die Ausstellung jeweils freitags und samstags von 14 bis 18 Uhr.

## IHK fordert Ausbau der Herforder Straße NADELÖHR MIT DAUERSTAU

Die kontrovers geführte aktuelle Diskussion über den Ausbau der Herforder Straße bereitet der Bielefelder Wirtschaft offenbar zunehmend Unbehagen. Deshalb hat sich jetzt die Industrie- und Handelskammer (IHK) in dieser Frage eindeutig positioniert. In einer Pressemitteilung appelliert sie an die Politik, den vierspurigen Ausbau dieser viel genutzten Ein- und Ausfallstraße zwischen Rabenhof und Milser Krug weiter voranzutreiben.



„Der Wirtschaftsverkehr braucht ein zusammenhängendes und leistungsfähiges Straßennetz. Mit Blick auf die Verkehrsänderungen in der Bielefelder City ist es wichtig, die Haupteinfahrstraßen leistungsfähig zu halten, denn sie erfüllen eine wichtige Bündelungs- und Verbindungsfunktion“, erläutert IHK-Hauptgeschäftsführerin Petra Pigerl-Radtke. Im Gegensatz zu Teilen des Personenverkehrs könne der Wirtschaftsverkehr nicht auf das Rad oder den ÖPNV verlagert werden.



Die IHK sorgt sich darum, dass ein neues Nadelöhr mit Dauerstau entsteht, wenn der Verkehr der neuen L 712n auf die Herforder Straße mit einer nur zweispurigen, deutlich weniger leistungsfähigen Fahrbahn trifft. Der Neubau der L 712n und der Ausbau der Herforder Straße brächten nur gemeinsam die seit Langem geforderte Entlastung für Altenhagen und Milse mit sich. Die Stadt Bielefeld sollte deshalb mit dem Bau der L 712n auch die Planung für die Herforder Straße zügig fortsetzen.

Die IHK stimmt den Bielefelder Grünen zu, dass der Radschnellweg nach Herford in die neue Planung integriert werden müsse. „Allerdings kann der Radschnellweg die zweite Fahrspur für den motorisierten Individualverkehr nicht ersetzen. Es geht hier also um ein sowohl als auch und nicht um ein entweder oder“, betont die IHK-Hauptgeschäftsführerin.

Schon startklar für den Winter?  
Jetzt die Batterie checken



Eisige Temperaturen verlangen Ihrem Auto einiges ab – vor allem der Batterie. Um bösen Überraschungen beim Starten Ihres Mercedes-Benz bei frostigem Wetter oder sogar im Winterurlaub vorzubeugen, testen wir Ihre Auto-Batterie auf ihre Wintertauglichkeit. Vereinbaren Sie einfach einen Termin bei

**Gebr. Recker**

Ihr starker Mercedes-Benz-Partner in Halle/Westfalen

Bielefelder Str. 61 · 33790 Halle/Westfalen · halle@gebr-recker.de  
Tel.: 05201 8119-0 · www.gebr-recker.de

**KREBS**   
**BEDACHUNGEN** GRUBB & CO. KG   
**MEISTERBETRIEB**

- Balkonsanierung
- Dachrinnen
- Dachfenster
- Bedachungen aller Art
- Schiefer-Ziegel-Pappe
- Kaminbekleidungen

0172-5241487 • 0521-45 01 70  
Ludwigstraße 9  
www.krebsbedachungen.de

  
**WISSMANN**  
BESTATTUNGEN

In unserer Trauerhalle und Hauskapelle ermöglichen wir Abschiednahmen, die **Ihren Wünschen** entsprechen.



Netzeweg 40 · 33689 Bielefeld-Sennestadt · Tel. 05205 91 28 0  
info@wissmann-bestattungen.de · www.wissmann-bestattungen.de

Bitte fordern Sie unsere kostenlose Hausbroschüre an.

**BI IMPFT**

**GEIMPFT. GESICHERT. GESUND.**

- Universität Gebäude X Eingang West
- PVM/IKEA direkt an der A33/OWD

Täglich über 2.500 Impfungen (Erst-, Zweit- und Booster-Impfungen) mit oder ohne Terminbuchung verfügbar

**IMPFZENTREN PVM**  
GEMEINSAM · SICHER · GESUND  
www.impfzentrum-bi.de

**Bürgertests und PCR-Labortests** an 9 Standorten verfügbar. Weitere Infos und Terminbuchung unter  
www.testzentrum-bi.de



**Buschkamp**  
**Am Buschkamp**  
Immobilien



**Erstbezug nach Renovierung!**  
Zentral Wohnen und Leben in beliebter Lage von Brackwede // chice 2-Zi.-Eigentumswohnung // Hochparterre // Fahrstuhl // 54 m<sup>2</sup> Wohnfläche // Balkon // Bj. 1969 // VA: 153,00 kWh/(m<sup>2</sup>a)-E, Gas // Bj Hzg. 1989 // KM: 520 €, NK: 150 €, Kaution: 1.040 €



**Jung und einzugsbereit!**  
in gepflegter Lage von Babenhausen // renovierte 2-Zi.-Eigentumswohnung // 2. Obergeschoss // Fahrstuhl // 71 m<sup>2</sup> Wohnfläche // Einbauküche // Balkon // Bj. 1999 // VA: 47,10 kWh/(m<sup>2</sup>a)-B, Gas // Bj Hzg. 1999 // 229.000 € zzgl. 3,57 % Käuferprovision



**Pfiffiges Einfamilienhaus**  
in Lipperreihe mit vielen Möglichkeiten // tolles 958 m<sup>2</sup> Grdst. // EG 59 m<sup>2</sup> Wfl. // DG wohnl. ausgebaut 26 m<sup>2</sup> // Gartenhaus // Pool // Bj. 1967 // 2019 - 2020 chic modernisiert // Energieausweis in Vorbereitung // 335.000 € zzgl. 3,57 % Käuferprovision

Ihr Immobilienmakler für Brackwede und Umgebung

BI-Süden 0521-959080  
BI-Westen 0521-9596830

info@am-buschkamp.de  
www.am-buschkamp.de








Mitschke®

# Schmerzen bei Kniearthrose?

Vereinbaren Sie jetzt Ihren kostenlosen Beratungstermin!

© Copyrights by Ossur hf.

Mitschke Sanitätshaus GmbH · Normannenstraße 4 · 33647 Bielefeld · info@mitschke24.de · 

## Tagespflege »Haus BONITAS«



Tagsüber kompetent betreut und abends zurück in die eigenen vier Wände, das ist für viele Klient\*innen und Angehörige die perfekte Alternative zum klassischen Pflegeheim. Die aktuelle Wohnsituation bleibt so, wie sie bisher war, und dennoch ist eine einfühlsame und fachkundige Unterstützung für einen abwechslungsreichen Alltag sichergestellt. **Wir beraten Sie gerne!**

**Haus BONITAS**

Tagespflege Jöllheide

Bonitas Bielefeld GmbH & Co. KG · Jöllheide 10 · 33609 Bielefeld  
Telefon (05 21) 759 848 200 · [www.bonitas.de](http://www.bonitas.de)

## Am 14. Februar ist Valentinstag

*Sag's mit Blumen!*



Windelsbleicher Str. 139 · Tel: 0521 - 55755 26

Ein Betrieb der Friedhofsgärtnerei Bielefeld GmbH & Co. KG  
[www.fg-bi.de](http://www.fg-bi.de) · Tel: 0521-5575700 · E-Mail: [info@fg-bi.de](mailto:info@fg-bi.de)